

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In die Kommission Sanierung Soziale Stadt Hainholz
In den Stadtbezirksrat Nord
In den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und
Liegenschaftsangelegenheiten
In den Schulausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1627/2013

Anzahl der Anlagen 3

Zu TOP

BITTE AUFBEWAHREN - wird nicht noch einmal versandt

Grundschule Fichteschule, Ganztagsausbau, Anbau Klassenräume und Brandschutzmaßnahmen

Antrag,

1. der Haushaltsunterlage Bau gem. § 12 GemHKVO zum Ganztagsausbau, Anbau von Klassenräumen und Brandschutzmaßnahmen in der Grundschule Fichteschule in Höhe von insgesamt 4.021.000 €

und

2. der Mittelfreigabe sowie dem Baubeginn

zuzustimmen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Bei der Umsetzung der Maßnahme gibt es keine spezifische Betroffenheit. Die mit der Beschlussempfehlung verfolgte Zielsetzung wirkt sich in gleicher Weise auf Frauen und Männer aus. Als Ganztagschule fördert die GS Fichteschule die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 19, 42 S - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme 21101.324 **GS Fichte, AusbauGTS+Brandsch.**
21101.901 **Grundschulen, sonst. Maßnahmen**

Einzahlungen

Auszahlungen

Baumaßnahmen	4.021.000,00
Erwerb von bewegl. Sachvermögen	40.900,00
Saldo Investitionstätigkeit	-4.061.900,00

Teilergebnishaushalt 19,42 S

Angaben pro Jahr

Produkt 11118 **Gebäudemanagement**
21101 **Grundschulen**

Ordentliche Erträge

Ordentliche Aufwendungen

Sach- und Dienstleistungen	108.000,00
Abschreibungen	84.600,00
Zinsen o.ä. (TH 99)	101.600,00
Saldo ordentliches Ergebnis	-294.200,00

Anmerkung:

Es entstehen Einrichtungskosten von insgesamt 100.600 €, davon 40.900 € aus dem Teilfinanzhaushalt 42 S und 59.700 € aus dem Teilergebnishaushalt 42 S (bei Sach- und Dienstleistungen ausgewiesen).

Die Einrichtungskosten sind nachrichtlich in der Kostentabelle enthalten, jedoch nicht Teil dieser Beschlussfassung.

Sach- u. Dienstleistungen

Beschaffung der Einrichtungsgegenstände:	59.700 €
Bauliche Unterhaltung gemäß Richtwert der KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement; 1,2 % von 4.021.000 €):	48.300 €

Die Erhöhung der Energiekosten ist derzeit nicht bezifferbar.

Abschreibungen

2 % von 4.021.000 € sowie 10% von 40.900 €.

Zinsen

Kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 5 % auf die durchschnittlich (zu 50%) gebundene Investitionssumme von 4.061.900 €.

Die jährlich zusätzlich anfallenden Aufwendungen in Höhe von 234.500 € (59.700 € Einrichtungsmittel werden nur einmalig benötigt) führen direkt oder indirekt (durch die interne Leistungsverrechnung/Nutzungsentgelte) zu erhöhten Aufwendungen im Produkt 21101 / Grundschulen.

Finanzierung:

Aus dem Teilfinanzhaushalt 2012 des Fachbereiches Gebäudemanagement (Investitionsmaßnahme 21101324 GS Fichte, AusbauGTS+Brandsch.) wurden Mittel in Höhe von 31.205 € zur Verfügung gestellt.

Die weitere Finanzierung erfolgt aus gleicher Investitionsmaßnahme in 2013 in Höhe von 389.795 €, in 2014 in Höhe von 2.122.000 €, in 2015 in Höhe von 1.357.000 € sowie in 2016 in Höhe von 121.000 €.

Die Finanzierung der Folgejahre steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Teilfinanzhaushalts des Fachbereiches Gebäudemanagement.

Die Einrichtungskosten werden im Teilhaushalt 42 S für das Jahr 2015 vorgesehen.

Begründung des Antrages

Schulentwicklung

Zurzeit werden an der GS Fichteschule insgesamt 302 Schülerinnen und Schüler in 14 Klassen beschult. Die Verringerung der Klassenstärke in den Grundschulen per Erlass zum Schuljahr 2012/2013 hat dazu geführt, dass bei der Grundschule Fichteschule bereits zum Schuljahr 2012/2013 eine Klasse geteilt und eine mobile Klasseneinheit aufgestellt wurde. Nach den aktuellen Prognosen zur Einwohnerentwicklung im Einzugsbereich der GS Fichteschule ist an diesem Standort mit einer konstanten 3,5 Zügigkeit zu rechnen, so dass dieser Standort auch langfristig zur Schulversorgung im Stadtbezirk Nord benötigt wird. Der zunächst geplante Ausbau für den Ganztagsbetrieb (Mensa und Freizeitbereich) der Grundschule Fichteschule basierte auf einer 3 Zügigkeit. Aufgrund der beschriebenen geänderten schulischen Bedarfe wurden die ersten Pläne überarbeitet und an den neuen zusätzlichen Bedarf angepasst. Die GS Fichteschule beabsichtigt nach der Fertigstellung der Baumaßnahmen den offenen Ganztagsbetrieb einzuführen.

Baubeschreibung

Einzelheiten der beabsichtigten Baumaßnahme können der als Anlage 1 beigefügten Maßnahmenbeschreibung und den als Anlage 3 beigefügten Plänen entnommen werden.

Energetischer Standard

Der Energiestandard des Gebäudes wird 30 % besser als die derzeit gültige EnEV geplant.

Die Gebäudehülle des Anbaus wird unter Nutzung passivhaustauglicher Komponenten umgesetzt, wie 3-fach-verglaste Fenster, sehr gute Wärmedämmung von Fassade und Dach sowie weitgehender Luftdichtheit (Blower-Door-Test geplant). Die Versorgung erfolgt wie das Bestandsgebäude über Fernwärme.

Der Anbau wird wegen des baulichen Anschlusses an das Bestandsgebäude und aufgrund der Nutzung als Mensa und Pausenhalle keinen Passivhaus-Standard erreichen. So wird zum Beispiel die Küchennutzung Wärmelasten produzieren, die in einem Passivhaus schwer abgekühlt werden können. Auch kann die stark fetthaltige Küchenabluft nicht zur Wärmerückgewinnung genutzt werden. Nordausrichtung und Verschattung erschweren eine passive Solarenergienutzung.

Das begrünte Flachdach könnte eine Fotovoltaik-Anlage aufnehmen, jedoch lässt die Verschattung durch das 3-geschossige Bestandsgebäude und Bäume dafür keine Wirtschaftlichkeit erwarten.

Barrierefreiheit

Der außenliegende Zugang zum Neubau wird durch eine bestehende Rampenanlage ermöglicht. Die stufenlose Erreichbarkeit des Neubaus innerhalb des Gebäudes wird durch die Erstellung rollstuhlgerechter Rampenanlagen in den Flurbereichen ermöglicht. Die Außenanlagen werden so hergestellt, dass auch der Zugang von außen zur Aula barrierefrei erreichbar ist. Im Neubau ist eine rollstuhlgerechte WC-Anlage im EG und im OG geplant.

Im Treppenhaus des Altbaus wird eine Aufzugsanlage errichtet, die alle Etagen (vom EG bis 2. OG) versorgt.

Terminplanung

Der Baubeginn soll Anfang 2014 erfolgen, die Fertigstellung ist im Sommer 2015 geplant.

19.1

Hannover / 08.08.2013